



Holsteiner Leitfaden: die Stutenprüfung

Im Frühjahr finden traditionell die Holsteiner Stutenprüfungen statt. Entweder als Stations- oder als so genannte Feldprüfung. Doch wie laufen solche Prüfungen ab? Welche Voraussetzungen zur Teilnahme und welche Vorteile für die Stute und ihren Besitzer gibt es? Der Holsteiner Leitfaden gibt Antworten auf diese und andere Fragen rund um dieses Thema.

Die Stationsprüfung

Bei einer Stationsprüfung werden die Stuten für 14 Tage in Elmshorn auf dem Gelände des Holsteiner Verbandes eingestallt. Seit 2021 können neben den Dreijährigen auch Vierjährige angemeldet werden. Am Anlieferungstag müssen die Stuten durch den eigenen Reiter dem Prüfungsleiter vorgeritten werden. In der 14-tägigen Trainingszeit werden die Pferde durch ein kompetentes Bereiter- und Trainer-Team weiter ausgebildet, bis ihr Abschlusstest ansteht. Neben der Bewertung der Grundgangarten, der Rittigkeit und des Freispringens sind auch Interieur-Eigenschaften, die als Note für das Merkmal „Leistungsbereitschaft und Umgang“ zusammengefasst werden, Teil der Prüfung.

Die Gebühren für den gesamten Durchgang belaufen sich auf circa 750 Euro pro Stute. Hierin enthalten sind alle Kosten (Unterbringung und Versorgung der Stuten, Berittmachung und Prüfungsgebühren). Stutenbesitzer, die ihre Pferde zur Stationsprüfung anmelden, haben den Vorteil, dass diese 14 Tage unter standardisierten Bedingungen ausgebildet und getestet werden. Eine abgeschlossene Stationsprüfung bietet nicht nur einen Überblick über Stärken und Schwächen der Stute für eine anstehende Sportkarriere oder Hengstauswahl, ein gutes Ergebnis dient später auch zur erleichterten Vermarktung der Nachzucht. Im Mai steht die nächste Stationsprüfung in Elmshorn an.

Termin

02.05.2024 Elmshorn (Abschlussprüfung)

Die Feldprüfung

Die eintägige Feldprüfung wird durch den Holsteiner Verband in Kooperation mit dem Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg durchgeführt. Sie beginnt mit der Bewertung des Freispringens durch zwei Richter. Anschließend wird die Stute unter dem eigenen Reiter in einer Abteilung von bis zu vier Pferden erneut der Jury zur Überprüfung der Grundgärten und der Rittigkeit vorgestellt. Dann erfolgt der Fremdreitertest zur Beurteilung der Rittigkeit. Die Stuten sollten ihren Reiter problemlos aufsteigen und sich in den drei Grundgangarten remontemäßig in der Bahn reiten lassen. Die



Vorbereitungsrichtlinie ist [hier](#) veröffentlicht. Seit 2021 können auch fünfjährige Stuten den Test ablegen. „Auf Wunsch einiger Züchter machen wir das gerne möglich“, erläutert Zuchtleiter Stephan Haarhoff, „für diejenigen Stuten, die noch etwas Zeit bis zum Beginn ihrer Ausbildung erhalten oder bereits ein Fohlen bekommen haben.“

Um die Eignung einer jeden Stute noch besser gewichten zu können, kann die Bewertung dressur- oder springbetont – je nachdem, was der Anmelder der Stute auf dem Nennungsformular angegeben hat – erfolgen. Bei dressurbetonten Stuten werden beispielsweise die Grundgangarten und die Rittigkeit, bei den springbetonten Stuten das Freispringen höher gewichtet. Aus den Gewichtungen der Benotung der einzelnen Merkmale ergibt sich die Endnote der Feldprüfung.

Der Holsteiner Verband in Kiel nimmt die Anmeldungen für die Feldprüfung entgegen (siehe PFERD+SPORT 03/2024 oder Online-Anmeldung). Sollten Sie Fragen zur Feldprüfung haben, melden Sie sich jederzeit gerne bei Marja-Liisa Solterbeck (Geschäftsstelle Kiel): Telefon: 0431-305996 2, Mail: solterbeck@holsteiner-verband.de

Termine

08.05.2024	Elmshorn
19.06.2024	Elmshorn

Anmeldung

Nur im Rahmen der ersten Feldprüfung in Elmshorn (08. Mai) ist auch die Eintragung der geprüften Stuten in das Zuchtbuch des Holsteiner Verbandes möglich. Bitte geben Sie bei der Nennung an, ob Ihre Stute in das Zuchtbuch eingetragen werden soll.

[Zur Online-Nennung Feldprüfung](#)

[Nennungsformular Feldprüfung](#)

[Ausschreibung Feldprüfung](#)

Holsteiner Stuten, die von einem Junghengst (1. bzw. 2. Deckeinsatzjahr) oder einem Vollbluthengst abstammen, und eine Stutenleistungsprüfung in Schleswig-Holstein abgelegt haben, erhalten auch in 2024 eine Förderung in Höhe von ca. 500,00 €. Besitzer der betreffenden Stuten, die Mitglied im Holsteiner Verband sind, werden im Anschluss an die letzte Feldprüfung (19.06.2024) von der Abteilung Zucht angeschrieben.

Ihre Ansprechpartner:innen



Götz Hartmann
Assistent der Zuchtleitung
+49 431 305996 1
hartmann@holsteiner-verband.de

Marja-Liisa Solterbeck
Stutbuchführung
+49 431 305996 2
solterbeck@holsteiner-verband.de

Alexandra Bitter
Verkauf
+49 4121 4979 39
+49 170 38 25 465
abitter@holsteiner-verband.de